

? Privatrechnung Ausfallhonorar

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Oktober 2023 20:21

[Zitat von chilipaprika](#)

PS: ich bin übrigens für Ausfallhonorare für Friseurtermine, reservierte Restaurantische oder für die Masse an Studis, die leider nicht zu meiner Sprechstunde kommen konnten, weil deren Schwester/Partner/Schlagmichtot sich gerade den Fuss gebrochen hat und sie waren die EINZIGE Person, die zum Krankenhaus fahren konnte.

Unbedingt! Diese Unverbindlichkeit, die sich so nach und nach immer mehr einschleicht, nervt mich total.

Aviator: Du hast den Vertrag unterschrieben und das damit akzeptiert. Nun kannst Du da nicht raus, egal, ob die einen AB ohne Band oder keine Mail-Adresse haben. Du hättest ohnehin nicht rechtzeitig absagen können. So ist das eben, wenn man Leistungen bucht und dann nicht abrufen. Dass viele Ärzte das mittlerweile in Rechnung stellen (Ja! Auch Kassenpatienten!) zeigt eigentlich nur, dass mit solchen Terminen in der Vergangenheit sehr lax umgegangen wurde, so dass solche Vertragsbestandteile notwendig werden.

[Zitat von Aviator](#)

Übrigens, bei einer Physiopraxis musste ich teilweise recht kurzfristig absagen (kurzfristige Vertretungsstunde), eigentlich hätte ich auch mindestens 24h vorher absagen sollen. Da ist mir nie was berechnet worden.

Da hattest Du Glück! Ich finde es eigentlich auch von Dir etwas unglücklich, einen Physiotherapeuten-Termin zu vereinbaren in Zeiten, in denen man womöglich eine Dienstzeit hat.

Ich hab auch neulich berappt, als ich kurzfristig krank geworden bin und ca. 6 Stunden vorher die Physik abgesagt hab. Und das kann ich auch verstehen, denn der Termin läuft ggf.leer. Die Leute arbeiten nicht zur Spaß an der Freude, sondern werden auch nicht besonders gut bezahlt.